

Jede Stimme zählt: Befragungsergebnisse liegen vor

AWO Kreisverband Bielefeld e.V. wertet Mitarbeiterbefragung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) aus

Gesundes Arbeiten in einer gesunden AWO“, das ist das Ziel des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), das seit Mai dieses Jahres neu eingeführt worden ist. Um zu sagen, wo der Schuh drückt und aber auch mitzuteilen was gut läuft, haben alle Kolleginnen und Kollegen des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. an der diesjährigen Mitarbeiterbefragung teilnehmen können. Insgesamt 206 aller AWO-MitarbeiterInnen haben einen Fragebogen ausgefüllt. Das entspricht einer Beteiligung von 39,4%.

Die Ergebnisse der Befragung liegen nun vor und zeigen zweierlei: Einerseits sind wir in vielen Bereichen gut aufgestellt. Die Arbeit macht den meisten Spaß und wird als sinnvoll erlebt. 71% aller BefragungsteilnehmerInnen sind mit ihrer Arbeit zufrieden, 79% empfinden ihre Arbeit als abwechslungsreich und 72% fühlen sich in ihrem Kollegenkreis insgesamt sehr wohl. Auf die KollegInnen ist Verlass (74%) und der Umgangston ist meistens gut (70%). Führungskräfte stehen in der Regel zu dem, was sie sagen (74%) und werden mehrheitlich als „Chef“ anerkannt und akzeptiert (69%). 70% der BefragungsteilnehmerInnen sind der Auffassung, dass Führungskräfte und Mitarbeiter sich bei ihrer täglichen Arbeit an gemeinsamen Regeln und Werten orientieren und 68% sind stolz hier zu arbeiten. **Das ist ein klasse Resultat!** Auch das BGM wird positiv bewertet. 97% haben Interesse an BGM-Kursen und -Workshops, die überwiegend als

Gefördert durch:

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
Gesundes Arbeiten in einer gesunden AWO
für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V.

Stress lass nach!

AWO Kreisverband
Bielefeld e.V.

Für
Ihr Wohlbefinden,
Ihre Gesundheit,
Ihre Zufriedenheit!

Weitere Informationen:
Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Bielefeld e.V.
Betriebliches
Gesundheitsmanagement
Merkatorstraße 10
33602 Bielefeld
Fon 0521 5208940
Fax 0521 5208924
bgm@awo-bielefeld.de
www.awo-bielefeld.de
Mareike Strunk (Projektleitung)
& Katrin Ak (Sachbearbeitung)

rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft

Das Programm „rückenwind – Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ministerium für Arbeit und Soziales
ESF
EUROPEISCHER SOZIALFONDS
DANKSCHAFT AN EU
EUROPEISCHE UNION

Halbtagesveranstaltungen am Vormittag stattfinden sollen. Als besonders wichtig werden die Themen „Umgang mit schwierigen Kunden / Kindern / Kollegen / Vorgesetzten etc.“, „Konfliktmanagement“, „Führungskompetenzen“ und „Entspannungstechniken“ eingestuft.

Aber es gibt andererseits auch Belastungen bei der Arbeit, die durch die Befragung deutlich werden: zu wenig Zeit (42%), zu viel Arbeit (23%), unzureichende Räumlichkeiten (30%) und zu viel Lärm (37%) sind einige der Nennungen. 35% geben an, dass so viel auf einmal passiert, dass man es kaum bewältigen kann. Jeder Zweite kann die Reihenfolge der Arbeitsschritte nicht selbst bestimmen. Fast die Hälfte aller BefragungsteilnehmerInnen fühlen sich durch ihre Arbeit belastet und nur 58% sind der Auffassung, dass die KollegInnen ihrer Einrichtung bereit sind sich füreinander einzusetzen. Ein großer Teamgeist unter den Beschäftigten herrscht bei der Hälfte aller BefragungsteilnehmerInnen. 1/3 verneinen, dass ihr direkter Vorgesetzter alle seine Mitarbeiter fair und gerecht behandelt, Leistungen anerkennt oder darauf achtet, dass Beschäftigte sich beruflich weiterentwickeln können. Das alles regt zum Nachdenken und Handeln an.

Jetzt heißt es „**Von Daten zu Taten**“. Die Steuerungsgruppe „Team Gesundheit“ (bestehend aus Vorstand, Betriebsrat, Abteilungs- und Teamleitungen, Mitarbeitern aus OGS und Pflege sowie der BGM-Leitung) möchte gemeinsam mit den Beschäftigten die Ärmel hochkrempeln, um gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu stärken und das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Und so geht es jetzt weiter:

Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sind erste Maßnahmen bereits 2011 umgesetzt. Viele verschiedene Angebote und Verbesserungen erwarten die Beschäftigten auch in Zukunft. Schwerpunkt in den kommenden zwei Jahren werden Qualifizierungsangebote und Workshops sein. Da Führungskräfte die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen wesentlich mitbestimmen, werden mehrere Führungskräfteentwicklungen z.B. zum Thema „Gesunde Mitarbeiterführung“ oder „Moderation von Teamgesprächen“ stattfinden. Geplant sind auch Gesundheitstage für interessierte Einrichtungen, Betriebssport- und Entspannungsangebote, Coaching zum Konfliktmanagement, kollegiale Fachberatungen, Fahrsicherheitstraining, bereichsspezifische BGM-Aktionen wie die Verteilung von Printmaterial zu unterschiedlichsten Themen und vieles mehr. Gesundheitszirkel zur Analyse der Arbeitssituation und der grundsätzlichen Rahmenbedingungen sind in Planung, um Probleme zu benennen und gemeinsam Lösungen zu finden. Natürlich erhalten alle auch weiterhin den BGM-Tipp des Monats, der unterschiedliche Themen wie „Gesund trinken im Job“, einen Selbsttest zum „Umgang mit Alkohol“ oder „Mehr Bewegung im Arbeitsalltag“ aufgreifen wird.

Weitere Informationen zum rückenwind-Projekt „Stress lass nach! Betriebliches Gesundheitsmanagement in Betreuung und Pflege“ des AWO Kreisverbandes Bielefeld e.V. erhalten Sie unter folgendem Kontakt:

Mareike Strunk, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.

Mercatorstraße 10, 33602 Bielefeld

bgm@awo-bielefeld.de und m.strunk@awo-bielefeld.de

www.awo-bielefeld.de, Tel. 0521 – 520 89 40, Fax 0521 – 520 89 24